

Ä11 Instrumente BTW 21 BAG Energie

Antragsteller*in: Jürgen Eiselt (KV Frankfurt)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 34 bis 35 löschen:

den CO2-Preis, die erlauben einen CO2-Preis wirksam zu machen, der höher ist als der derzeitige ETS-Preis. ~~{Leerzeichen}~~

In Zeile 37 einfügen:

Abbau klimaschädlicher Subventionen (benennen....)

Abbau adminstrativer Bremsen für Bürgerenergiegemeinschaften (Ausschreibungspflicht für kleine Solar- und Windkraftanlagen, Auflagen finanzielles Risiko durch Vorleistungen und.....)

Von Zeile 40 bis 41:

EE-Ausbau – das Fundament für alles andere – kommt wieder auf die Beine / Echte Teilhabe schafft nachhaltige ~~Unterstützung~~ Unterstützung

Von Zeile 49 bis 50:

Solidarische „Über-Autarkie“ ermöglichen (neue Angebote (der Energieversorger): Solar komplett mit Speicher, peer-to-peer Regionalstrom, Solar ~~direkt~~ direkt

Von Zeile 56 bis 57:

Durch Integration mit anderen Politikfeldern (Breitbandausbau) etc. ist dies ein wirtschaftliches Belebungsprogramm mit ~~Langfristverbesserungswirkung~~ Langfristverbesserungswirkung

Von Zeile 65 bis 66:

Integrierte Systemplanung (Strom/Gasnetze sowie Wärme, Straßen, Breitband, Wasser etc.)
Erschließung von H2-~~Speicherpotentialen~~ Speicherpotentialen

In Zeile 87:

Pan-europäisches ~~Energiemarktdesign~~ Energiemarktdesign

In Zeile 91:

Importstandards ~~setzen~~ setzen

Begründung

Der bisherige Motor der Energiewende waren die Bürgerenergiegemeinschaften. Diese wurden besonders durch Gabriel und Altmair massiv ausgebremst durch Auflagen und Risikoübertragungen. Diese Bremsen müssen weg